

# Inhalt

---

<b>1</b>	<b>Vorwort</b>	7
<b>2</b>	<b>Das All der philosophischen Argumente</b>	17
2.1	Präambulum	17
2.1.1	Das Wesen der Philosophie und die philosophische Initiative	17
2.1.2	Die Angemessenheit des Alpha-Ansatzes	30
2.2	Die Kreise	41
2.3	Konfrontation der verschiedenen philosophischen Systeme	108
2.3.1	Bausteine einer Erkenntnistheorie (Erster und zweiter Kreis)	110
2.3.2	Metaphysik, Ethik und Geschichtsphilosophie (Dritter bis zehnter Kreis)	275
2.3.2.1	Der Ausgangspunkt	278
2.3.2.2	Das Sein erschöpft sich nicht im Stattfindenden: Argumentatives Kreisen zwischen Locke, Hume und Kant	311
2.3.2.3	Die Immanenz-Ontologien	338
2.3.2.4	Relativierungsknäuel und dialektischer Aufstieg zum Absoluten	391
2.3.2.5	Die Erneuerung der Metaphysik	427
2.3.2.6	Der abstrakte und der konkrete Weltprozess	499
2.3.3	Zusammenfassung der Ergebnisse der Konfrontation mit den Mitteln des bildlichen Denkens	633
2.4	Das Alpha in der Form Idealer Erkenntnis	635
2.4.1	Das Prim	636
2.4.2	Der Bogen in der Form Idealer Erkenntnis	669
2.4.3	Das Viereck in der Form Idealer Erkenntnis	732
2.4.4	Weltformeln und Entscheidung der Kreise	809
<b>3</b>	<b>Nachwort</b>	817

<b>Postskriptum</b> . . . . .	821
Postskriptum Text 1 – Das Buch der Ratschläge . . . . .	824
Postskriptum Text 2 – Mikrotopien . . . . .	836
Postskriptum Text 3 – Eine kulturphilosophische Konsequenz: Menschen und Wints . . . . .	866